

Emissionen des Ford Focus nehmen um zehn Gramm ab

Ford wird voraussichtlich Anfang des kommenden Jahres Europas erstes benzinantriebenes Familienfahrzeug mit einem CO₂-Ausstoß von unter 100 g/km auf den Markt bringen. Angetrieben von einem speziell kalibrierten 1.0-Ecoboost-Motor versprechen die Kölner einen kombinierten Kraftstoffverbrauch von 4,3 Litern und 99 Gramm CO₂ pro Kilometer. Ultra-Leichtlaufreifen, Aerodynamik-Elemente speziell am Fahrzeugboden zur Verringerung des Luftwiderstandes sowie einem lang übersetzten Fünf-Gang-Schaltgetriebe tragen zu den Werten bei.

Hinzu kommen ein serienmäßiges Start-Stopp-System sowie zusätzliche Ford-Econetic-Technologien - dazu zählen beispielsweise das Energie-Rückgewinnungssystem, der variable Kühlerlufteinlass und Eco-Mode. Das sparsame und emissionsarme Fahrzeug wird, wie alle anderen Focus-Varianten, im Ford-Werk in Saarlouis/Saarland vom Band laufen, und als Limousine (Viertürig und Fünftürig) sowie als Turnier angeboten werden. Die Verkaufspreise stehen noch nicht fest.

Der aktuelle 1.0-Liter-Ecoboost ist mit Verbrauchswerten von 4,8 Litern auf 100 Kilometer, sowie einem CO₂-Ausstoß von 109 g/km angegeben.

Der Ford Focus ist darüber hinaus unter anderem auch als rein batterieelektrische Variante mit null Emissionen sowie als Econetic mit Dieselantrieb und CO₂-Emissionen von nur 88 g/km (kombiniert) bei einem Verbrauch von 3,4 l/100 km (kombiniert) verfügbar. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel:



Ford Focus.